



Sehr geehrte Damen und Herren!

„Der HERR sprach zu Abram: Geh fort aus deinem Land, aus deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde!“ So beginnt im ersten Buch Mose (Genesis 12,1) die Erzählung von den Erztern. Für Juden und Christen gelten Abraham, Isaak und Jakob als Vorbilder im Glauben an den unbegreiflichen Gott.

**Der unbegreifliche Gott
Der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs**

„Gott ist kein Gott von Toten, sondern von Lebenden“ (Markus-Evangelium 12,27). Das sagte Jesus im Streitgespräch mit den Sadduzäern, die behaupteten, es gäbe keine Auferstehung. Jesus berief sich dabei auf das Alte Testament, das von Abraham, Isaak und Jakob berichtet. Für ihn war das Alte Testament nicht veraltet. Die Kirche hat sich gegen alle Versuche gewehrt, die Bibel auf das Neue Testament zu beschränken.

Am Montag, 12. Januar 2026

geht es beim Bibelkurs in Hochdahl um die Erzväter Abraham, Isaak und Jakob. In den Kapiteln 12-36 sind dazu im ersten Buch Mose viele Einzeltexte überliefert. Lesen Sie bitte zur Vorbereitung den nächtlichen Kampf Jakobs am Jabbok: Genesis 32,23-31. Der Bibelkurs beginnt um 20 Uhr in der Kirche Heilig Geist, Brechtstraße 5.

Ich grüße Sie herzlich

L. Seiwert

Ludwin Seiwert, Pfarrer